|  |
| --- |
| ins Wirtshaus 🡪 Freibier |
| geboren in dem Dorf Kneitlingen |
| purzelte mit Till über Brückengeländer; seine zweite Taufe |
| Pastor: «Wenn das nur gut geht mit dem Jungen! Was zu viel ist, ist zu viel.» |
| dreimal getauft! |
| Till sofort in die Badewanne; seine dritte Taufe |
| Junge war schmutzig! |
| in Ambleben getauft; seine erste Taufe |
| Hebamme trank am meisten |

|  |
| --- |
| Till 🡪 16 🡪 Beruf |
| eine Stunde und dreiundvierzig Minuten |
| Vater starb |
| «Endlich bist du vernünftig geworden.» |
| ihre Schadenfreude heimzahlen, mit Zinsen |
| Beulen am Kopf und Löcher in den Hosen |
| ihr Herr Sohn stand auf ihrer Wäscheleine |
| lernte Seiltanzen |
| wirft alle Schuhe runter |
| eure linken Schuhe aufs Seil geben |
| Vater bestrafte ihn |
| nicht vertauschen!!! :) |
| balancierte, ohne herunterzufallen |
| fiel in den Fluss! |
| Till kurz und klein prügeln! |
| die Ärmste! |
| Seil zwischen zwei anderen Häusern |
| ritsch! – die Leine durch! |
| zogen weg |
| ärgerte die Kneitlinger; jedoch keine Beweise! |
| Seil vom Estrich über den Fluss zu einem anderen Estrich |
| hundertzwanzig linke Schuhe! |
| alle stürzten sich auf die Schuhe |
| ein Vierteljahr lang nicht vor die Tür |